

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **28 (1952-1953)**

Heft 22

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Speisefett und

Speiseöl

Öl- und Fettwerke Sais, Zürich, Telefon 27 07 33



Erhältlich in Lebensmittelgeschäften

GEBR. BROTSCHI & CO. AG.

PRÄZISIONSSCHRAUBENFABRIK UND FORMDREHEREI

GRENCHE (SO) Telefon (065) 8 50 88



SPEZIALITÄTEN:

Präzisionsschrauben und Dreh-
teile in Metall und Kunststoff,
für Maschinen-, Instrumente- und
Apparatebau

Gewindeschneidisen und
Schneideinsenhalter

Unser neues

EDELSTAHL-BLECHWALZWERK

erzeugt Bleche bis zu 5000 x 1800 mm für jeden Verwendungszweck, wie

Schnellstahlbleche
Werkzeugstahlbleche
Metallsägenbleche
Holzsägenbleche
Magnetstahlbleche

Federstahlbleche
Manganhartstahlbleche
Legierte Baustahlbleche
Unlegierte Baustahlbleche
Steinsägenbleche

Bleche für Kupplungslamellen
Tiefzieh- und Stanzbleche
Transformatorbleche
Sonderstahlbleche nach
vorgeschriebener Analyse

Nichtrostende, säurebeständige und hitzebeständige Phönix-Edelweiß-Stahlbleche



PHOENIX-STAHLAG.

SCHLIEREN, FRIEDAUSTRASSE 9, TEL. (051) 98 85 85/88

BASEL, DREISPITZ, ZUFAHRTSTRASSE 9, TEL. (061) 34 31 65

GENÈVE, 4, RUE DU JURA, TEL. (022) 3 62 58

Gebrüder Rüttimann/Zug

Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen

042
Telephon 4 11 25

Spezialgeschäft für Frei- und Kabelleitungen jeder Art
Bahn- und Trolleybusleitungen
Schwebbahnen

FRICO AG., BRUGG

Lack- und Farbenfabrik



Empfehlte ihre bewährten Fabrikate wie

FRICO-MINERALFARBEN Avittanol-Farbenbindemittel

Flüssiges Aluminium **FRICO** Hamfa-Hammerschlagfarbe
Sorte „hitzebest.“ und „wetterfest“ die Qualitäts-Rostschutzfarbe

HONSALIN-Hartglasur MUROL-Isolieranstrich
chlor-, säure- und laugebeständig für feuchte Wände und Decken

HYALIT-Glasur, säurefest und diverse
Spezial-Anstrichmaterialien für Industrie und Gewerbe

PIÈCES DE MÉCANIQUE
DÉCOLLETAGE courant et de précision
VISSERIE ROBINETTERIE

Vis Imbus

„SAM“ S. A.

26 rue des Usines

Téléphone 4 23 37

GENÈVE-Acacias

SOUCI DE TOUS LES TEMPS:
DONNER L'HEURE ET
CHARMER LE REGARD

Boîtes
SCHMITZ FRÈRES Co.S.A.
Grenchen

Kompletes Lager von
ORIGINAL-
ERSATZTEILEN
für
Personenwagen
Lastwagen
Geländewagen

Generalvertretung für die Schweiz:
FRATELLI AMBROSOLI
Zürich 1 - Tel. (051) 23 67 82 (6 Linien)
Postfach Hauptpost Prompter Eilversand



Nüd nah la gwünnt!

Es wurde der „Zürich“ schon an der Wiege gesungen, daß sie ihre Tätigkeit nicht auf unser Land beschränken würde: Eine Transportversicherung — und das war sie in ihren ersten Lebensjahren! — findet ihr Brot nur auf den Verkehrsadern der weiten Welt. Gegründet und auch in späteren Jahren geleitet von Männern, die sich ihre Berufserfahrung auf den großen Handelsplätzen des Auslandes erworben hatten, dehnte sie auch in den folgenden Jahrzehnten, nachdem sie die Transportversicherung schon längst aufgegeben hatte, ihre Tätigkeit auf immer neue Staaten und Länder aus. 1875 — drei Jahre nach ihrer Gründung — errichtete sie ihre erste Geschäftsstelle in Deutschland und nachher in rascher Folge in fast allen Metropolen Europas. Heute besitzt sie 18 Niederlassungen in 17 Ländern der Alten und der Neuen Welt. Die größte von ihnen ist die Niederlassung in Chicago.

*

Auf was ist denn der weltweite Erfolg der „Zürich-Unfall“ zurückzuführen? Auf das kleine Sätzlein „Nüd nah la gwünnt!“ Schauen wir an einem einzigen Beispiel, wie sich ein solches Sätzlein auswirken kann. Noch um die Zeit von 1880 galt es als selbstverständlich, daß der Arbeiter auch die mit seiner Arbeit verbundenen Risiken selber tragen müsse. Dann aber gewann immer mehr der Gedanke Oberhand, es sei eigentlich die Pflicht des Unternehmers, seine Arbeiter gegen Unfälle im Betrieb materiell zu schützen.

Hier setzte nun die „Zürich-Unfall“ ein. In hartnäckiger Werbearbeit überzeugte sie ein Unternehmen nach dem andern, es solle doch seine Arbeiter gegen Unfälle versichern. In unermüdlicher Tätigkeit baute sie sozusagen aus dem Nichts diesen neuen Zweig des Versicherungswesens auf. Wie hoch waren die Risiken in dieser Branche und wie hoch waren sie in jener? In einer Sprengstofffabrik läuft der Arbeiter natürlich ganz andere Gefahren als in einer Spinnerei! Wie hoch sollte die Leistung angesetzt werden bei Tod, bei Invalidität und — vor allem — wie hoch mußte, oder besser, wie *niedrig* konnte die Prämie sein? All das und noch viel mehr mußte überlegt und — da statistische Unterlagen vollständig fehlten — zuerst „ausprobiert“ werden. „Ausprobieren“ aber heißt in der Versicherungssprache Lehrgeld zahlen und Verluste tragen! Dennoch: Es ging! und um die Jahrhundertwende standen Hunderttausende von Arbeitern in den verschiedensten Ländern unter dem Versicherungsschutz der „Zürich-Unfall“.

Wenn heute weitherum jeder Arbeiter gegen Unfälle innerhalb und außerhalb des Betriebes versichert ist, so hat er das nicht zuletzt der Pionierarbeit der „Zürich-Unfall“ zu verdanken . .



Es ist besser eine Versicherung zu haben und sie nicht zu brauchen, als eine zu brauchen und sie nicht zu haben